

Der Komponist

Es war einmal ein Schüler und ein Lehrer,
Musik war ihrer beider Leidenschaft.

„Lehrer, bitte sag, mit welcher Kraft
kann ich was Einzigartiges erschaffen?
So wie es bisher keine Menschen trafen?
Wo bekomm' ich dafür die Ideen her?“

„In welche Richtung soll's in etwa gehen?“
begann der Lehrer lächelnd nachzufragen.

„Soll's rockig sein, soll's Klassik-Teile tragen?“

„Das will ich mir doch völlig offen lassen,
beschränkt's mir sonst doch gleich die Auswahlmassen!“
gab irritiert der Schüler zu verstehen.

„Hast du ein Vorbild?“ fragt' der Lehrer weiter.

„Natürlich nicht! Es soll was Neues werden,
was es bisher noch nie gab auf Erden!“

„Und welche Instrumente sollen's sein?“

„Das schränkt mich doch schon wieder zu sehr ein!“

„So wird das nichts...“ sprach drauf der Lehrer heiter.

„Jede Auswahl legt mich zu sehr fest,
stört meine Individualität!

Lehrer, du weißt selbst wohl nicht, wie's geht!“
schimpft' der Schüler schließlich vor sich hin.

„Eins will dir wohl gar nicht in den Sinn:
grad die Auswahl ist's, die Spielraum lässt!

Ein Fingerabdruck ohne Linien wär's sonst!
Dein eignes Werk wird genau dann erscheinen,
wenn deine Auswahl'n endlich sich vereinen.
Gespielt von dir mal laut, mal leis' wird dann
– so individuell, wie es nur kann! –
dein eigener Fingerabdruck musisch Spielkunst © !“